

Pressemappe

Status: 04. Oktober 2021



Inhalt

- 1. Unternehmensbeschreibung und Chronik**
- 2. Fakten und Zahlen**
- 3. MarcS: Die Zukunft der Solarenergie gestalten**
- 4. Solardeponie Bavelse Berg: Eine technische Meisterleistung**
- 5. 20 Jahre Goldbeck Solar: Ein Pionier der Energiewende**

GOLDBECK SOLAR – Energiekonzepte mit System

GOLDBECK SOLAR ist ein internationales Unternehmen, das sich auf den schlüsselfertigen Bau von industriellen, gewerblichen und großen Photovoltaikanlagen spezialisiert hat. Das Leistungsspektrum umfasst die gesamte Wertschöpfungskette von der Projektentwicklung über den Bau, den Betrieb und die Wartung der Anlage bis hin zur selektiven Projektfinanzierung.

Das auf Photovoltaik spezialisierte Ingenieurteam verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bau von Solarkraftwerken mit optimalen Erträgen und genießt im Markt einen hervorragenden Ruf für die Professionalität seiner Produkte und Dienstleistungen. GOLDBECK SOLAR wurde bereits mehrfach für seine technische Qualität ausgezeichnet.

Eine bessere Balance zwischen Technik, Natur und Mensch anzustreben ist die Vision des von Joachim Goldbeck geführten Unternehmens. So ist die Entwicklung von GOLDBECK SOLAR seit seiner Gründung nachhaltig. Ein weiterer Aspekt, der den Global Player der Photovoltaikindustrie auszeichnet, ist seine enorme Finanzkraft. Durch den Bau von technologisch und wirtschaftlich optimierten Solarkraftwerken werden die Kunden dabei unterstützt, eine CO₂-neutrale Bilanz zu erreichen. Außerdem werden verschiedene innovative Optionen für den Bezug von Energie zum Eigenverbrauch angeboten.

Das Unternehmen unterhält einen ständigen Prozess zur Entwicklung von Innovation und Digitalisierung. Deshalb werden neue Produkte und Werkzeuge entwickelt, um den Kunden die besten Solarlösungen zu bieten. Die Suche nach besseren Hybridlösungen hat GOLDBECK SOLAR dazu veranlasst, MarcS zu präsentieren. Diese Innovation wird die Art und Weise, wie Solaranlagen gebaut werden revolutionieren, indem sie die Möglichkeiten von Hybridnutzungen auf demselben Grundstück auf automatisierter Basis vervielfacht. Auf diese Weise wird eine intelligentere Nutzung der Ressourcen erreicht.

Sein nachhaltiges Wesen sowie sein hoher Innovationsgrad und eine Reihe von internationalen Referenzen zeichnen GOLDBECK SOLAR aus und machen es zum wertvollsten Solarunternehmen in Europa.

- 2001** Joachim Goldbeck gründet die Unternehmen GOLDBECK SOLAR und SOLARNET
- 2007** Beginn der Internationalisierung in Europa
- 2008** Eintritt in den spanischen Markt
- 2009** Erweiterung der Produktpalette um Photovoltaikanlagen für Parkhäuser, Fassaden und Deponien
- 2010** Markteintritt in den tschechischen und slowakischen Markt
- 2011** Expansion auf dem britischen Markt

- 2014** Auszeichnung für die beste PV-Großanlage in GB mit dem Projekt Lackford".
Intersolar Award für technische Exzellenz für das Schul- und Sportzentrum Marienheide in Nordrhein-Westfalen
Joachim Goldbeck wird zum BSW-Präsidenten gewählt
- 2015** Übernahme von SOVENTIX O&M und Gehrlicher O&M. In Großbritannien wird unsere erste 50-MW-Anlage an das Hochspannungsnetz angeschlossen.
- 2016** Internationalisierung nach Lateinamerika und Asien mit Solarnet
- 2017** Eröffnung der Niederlassung in Mexiko-Stadt und Markteintritt in Chile und Thailand
Intersolar Award 2017 für Hellsiek-Deponieabdeckung
- 2018** GOLDBECK SOLAR und SOLARNET fusionieren zur neuen international aufgestellten GOLDBECK SOLAR
Bau der größten Solaranlage in Zentralasien SES Saran 100 MWp
- 2019** GOLDBECK SOLAR baut die größte Solaranlage der Niederlande mit 103 MWP und festigt seine Position in diesem Megasektor
Die 1-GW-Marke wird erreicht
- 2020** Akadyr Extension in KZ mit 26 MWp, Solarpark Zietliz in Deutschland (80MWp), und in den NL eine kumulierte Leistung von 270 MWp.
Erreichen der 1-GW-Marke für O&M-Serviceverträge.
Joint Venture mit Chint Solar und Gründung der neuen ZONNEPARK Services Netherlands B.V.
Beteiligung an PMT (Premium Mounting Technology)
- 2021** GOLDBECK SOLAR feiert 20-jähriges Jubiläum
Vorstellung der MarcS-Innovation und Auszeichnung mit dem Intersolar Award 2021
Bau des größten Projekts in Ostmitteleuropa Zwartowo mit 289 MWp
Fertigstellung von Bavelseberg (37MWp), dem bisher anspruchsvollsten Projekt von GOLDBECK SOLAR
Veräußerung des Kasachstan-Portfolios

Fakten und Zahlen

20 Jahre Erfahrung seit 2001	17 Länder Geschäftstätigkeit	1.200 MWp Portfolio O&M
>2.000 MWp Installierte Leistung	>2.500 MWp Auftragsleistung	165 Mitarbeiter

MarcS: Die Zukunft der Solarenergie gestalten

GOLDBECK SOLAR bringt den Solarbogen auf den Markt, der die Photovoltaik-Industrie verändern wird | Sieger des Intersolar Awards 2021

GOLDBECK SOLAR stellt anlässlich seines 20-jährigen Bestehens eine Innovation vor, die den Bau von Solaranlagen verändern wird. Mit dem innovativen Produkt MarcS (Modular Arc System), das mit dem Intersolar Award 2021 ausgezeichnet wurde, werden Solaranlagen in Form von Solarbögen installiert. Die für die Solarenergiegewinnung zur Verfügung stehende Fläche wird so überbaut, dass der Raum darunter nutzbar bleibt. Und das bei einer Maximierung der Solarenergieproduktion. MarcS ermöglicht eine effektivere Landnutzung, eine erhöhte Wirtschaftlichkeit und eine effizientere Ressourcenverwendung.

Enorme Mehrwerte für die Landwirtschaft

Die Inspiration für diese Konstruktion entstammt nicht nur 20 Jahren Erfahrung im Bau von Solaranlagen, sie speist sich auch aus den Wünschen und Vorstellungen der Landwirte, die den Produktentwicklungsprozess mit uns gestaltet haben. MarcS repräsentiert für die Landwirte eine Möglichkeit, durch die doppelte Nutzung ihres Landes mehr Einkommen aus ihren Ernten zu erzielen. „MarcS ist eine echte Innovation, welche die Herausforderungen in der Landwirtschaft berücksichtigt und passende Lösungen dafür bietet“, erklärt Joachim Goldbeck, Geschäftsführer von GOLDBECK SOLAR.

Die Form des Bogens ist statisch sehr solide und in der Architektur weit verbreitet sowie in majestätischen Formationen der Natur häufig zu finden. Die Bögen können auf den Seitenschielen gleiten. Ihre Position ist flexibel anpassbar. Landflächen können auf diese Weise nach Belieben freigegeben oder von der Sonneneinstrahlung geschützt werden. Diese Eigenschaft ist besonders für die alternative Nutzung von Landflächen interessant. Und es ergeben sich noch mehr Vorteile für Landwirte. Zum einen schützen die Module Tiere und Pflanzen vor extremen Wetterbedingungen wie Hagel, Trockenheit oder übermäßigem Sonnenlicht. Zum anderen lassen sich Temperatur, Feuchtigkeit und Licht besser steuern und damit die Qualität von Zucht und Ernte optimieren.

Darüber hinaus sind sehr interessante Erweiterungen für die Nutzung der Fläche unter den Modulen geplant. Beispielsweise ist vertikales Farming mit zusätzlichem Licht ebenso denkbar wie das Abschließen der Seitenbereiche für zusätzliche Lagerflächen. All dies und noch viel mehr wird derzeit auf der Basis eines Robot-Farming-Konzepts entwickelt.

Automatisierte Montage

Das neue Produkt beinhaltet je nach Wunsch ein automatisches oder halbautomatisches Montagekonzept, welches Schnelligkeit und Genauigkeit miteinherbringt. „Wir treten in eine neue Generation der Installation von Solarkraftwerken ein. Der Bau von MarcS ist viel einfacher und schneller“, sagt Joachim Goldbeck, Geschäftsführer von GOLDBECK SOLAR.



Bildunterschrift: *Modulares Bogensystem (MarcS)*

Solardeponie Bavelse Berg: Technische Meisterleistung von GOLDBECK SOLAR

GOLDBECK SOLAR hat den Bau einer der anspruchsvollsten Mülldeponien in den Niederlanden erfolgreich abgeschlossen

Der Bavelse Berg ist über die Region Breda hinaus bekannt und aufgrund seiner Höhe in den flachen Niederlanden schon von Weitem sichtbar. Was man dabei nicht sieht, ist die technische Meisterleistung, die GOLDBECK SOLAR beim Bau der neuen Solardeponie auf dem Bavelse Berg vollbracht hat. Die Solaranlage ist mechanisch fertig gestellt worden und trägt zukünftig zur Energiewende in den Niederlanden bei.

Gegebenheiten erforderten massive Vorplanung

„Bavelse Berg ist ein Dual-Use-Projekt,“ beginnt Tobias Friedrich, Leiter PC Niederlande. „Neben der Lagerung von Abfällen wird hier in Zukunft auch Energie produziert. Das macht den symbolträchtigen und bekannten Berg zu einem wichtigen Teil der niederländischen Energiewende.“ Noch bedeutender war für Tobias Friedrich aber die technische Herausforderung: „Bavelse Berg ist meiner Meinung nach das schwierigste und anspruchsvollste Projekt, das GOLDBECK SOLAR bisher gebaut hat. Es ist eine würdige Bestätigung unserer 20-jährigen Erfahrung.“

Konkret spielt Friedrich dabei auf den Grad der technologischen Innovation beim Bau des Projektes für GROENDUS an. Denn die Mülldeponie ist mit einer Folie abgedeckt. Diese Folie beginnt in verschiedenen Bereichen knapp unter der Oberfläche. Außerdem verfügt die Deponie über zahlreiche Ventile und ein Rohrsystem, das für den Austritt von Gas aus der Deponie gebaut wurde.

Gleichzeitig mussten auch die geografischen Gegebenheiten des Berges und die aktuelle Nutzung durch die Landwirtschaft bei der Planung berücksichtigt werden. Schließlich muss die Anlage flexibel genug sein, um die natürliche Form des Berges zu kompensieren. Zudem sollten die PV-Module die landwirtschaftlichen Flächen nicht blockieren. Und auch beim Bau musste GOLDBECK SOLAR akribisch darauf achten, nichts zu beschädigen.

„Für uns bedeutete das massive Vorplanungsarbeiten“, so Projektleiter Maurizio Luvera. „Dafür mussten wir höchste Ingenieurskunst einsetzen und auch mal innovative Ansätze verfolgen, um das Projekt mit all seinen Unwägbarkeiten realisieren zu können.“

Es war aber nicht allein die technische Herausforderung, die das Projekt für GOLDBECK SOLAR erschwert hat. Auch die Corona-Pandemie bedeutete komplexere Baubedingungen für das internationale Unternehmen. „Am Ende konnten wir jedoch alles meistern“, resümiert Maurizio Luvera.

Fertigstellung erfolgreich

Mit der mechanischen Fertigstellung kann die Energieversorgung durch die Solardeponie Bavelse Berg nun beginnen. In Zukunft liefert die Anlage Strom für 9.000 Haushalte. Gleichzeitig bietet der Deponiestandort einen Lebensraum für verschiedene Tiere und produziert neben Energie auch Gas.



Bildunterschrift: *Bavelse Berg, Breda, Niederlande*

20 Jahre Goldbeck Solar: Ein Wegbereiter der Energiewende

GOLDBECK SOLAR feiert in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum und blickt auf spannende Projekte in dieser Zeit zurück. Der Solardienstleister hat die bisherige Energieentwicklung in den letzten zwei Jahrzehnten aktiv mitgestaltet und sieht die Energiewende als Aufgabe eines jeden Einzelnen an.

Die Energiewende und damit die Umstellung auf saubere Energie wird weltweit immer stärker vorangetrieben. Mit seinem Unternehmen legte auch Joachim Goldbeck den Grundstein für diese Entwicklung. Vor 20 Jahren gründete er GOLDBECK SOLAR, das auf die Planung und Umsetzung von Photovoltaik-Anlagen spezialisiert ist. In diesem Jahr feiert das Hirschberger EPC-Unternehmen Jubiläum.

„20 Jahre an der Energiewende arbeiten und die Erkenntnis, dass man mit einer Vision ein nachhaltiges Unternehmen aufbauen kann – das zeigt GOLDBECK SOLAR“, beginnt Joachim Goldbeck. „Seit 20 Jahren sind wir ein Familienunternehmen, das die Mitarbeiter*innen und deren Familien unterstützt und auf die Reise mitnimmt.“

Er ergänzt weiter: „Die damalige Entscheidung, als Unternehmer im Bereich grüner Energie tätig zu sein, war absolut richtig. Die aktuellen Entwicklungen geben nun die Sicherheit, dass wir auch die nächsten Jahre mit Kraft und neuen Ideen angehen können, damit die Energieversorgung langfristig auf 100 Prozent erneuerbare Energien umgestellt wird.“

Mitarbeiter sind wichtigster Erfolgsfaktor

Einen großen Verdienst sehen Tobias Schüßler, Chief Operating Officer des PV-Dienstleisters, und Joachim Goldbeck bei den Mitarbeitern. „Der Hauptwert sind die Mitarbeiter und Kollegen, die ihr individuelles Wissen und Engagement im Team bündeln und damit das Unternehmen zu einem umsetzungsstarken und innovativen Partner für unsere Kunden machen“, meint Joachim Goldbeck. Tobias Schüßler fügt an: „Eine wichtige Rolle spielt aber auch der Inhaber, der an das Team und die Branche glaubt.“

Dieses Know-how und Engagement resultierte in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einigen spannenden Projekten wie der Akadyr Extension 2020 in Kasachstan, NEEC in Murcia, dem ersten Freilandprojekt und erstem Projekt außerhalb Deutschlands in 2008, oder Sandridge als erstes Projekt mit Umspannwerk im Jahr 2016.

Den Erfolg der vergangenen Jahre führen Goldbeck und Schüßler auf die Neugier und Flexibilität des Unternehmens zurück sowie den Mut, neue Wege zu gehen. Für GOLDBECK SOLAR ist der Weg damit aber noch lange nicht zu Ende. „Wir wollen auch in Zukunft unsere Markterfahrung nutzen und neue Chancen ergreifen“, so Joachim Goldbeck.

Jeder kann Energiewende aktiv mitgestalten

Für dieses Jahr steht deshalb nicht nur die Freude über das Jubiläum auf der Agenda. Kunden und Geschäftspartnern gibt Joachim Goldbeck Folgendes mit auf den Weg: „Jeder kann jetzt wirtschaftlich sinnvoll an der sauberen Stromerzeugung teilhaben – als Erzeuger mit einer eigenen PV-Anlage, als Investor oder einfach als Kunde, der sauberen Strom bezieht.“

Laut Tobias Schüßler kann die Energiewende nur gelingen, wenn alle mitmachen. "Die Solarenergie ist heute die günstigste Quelle der Stromerzeugung, und zwar weltweit. Deshalb sollten wir gemeinsam weiter daran arbeiten."

GOLDBECK SOLAR blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr zurück

Hirschberger Unternehmen ist nach einem erfolgreich abgeschlossenen Geschäftsjahr auch für die Zukunft zuversichtlich

GOLDBECK SOLAR hat sich auf die Beratung, Planung, Installation und Instandhaltung von gewerblichen Solaranlagen spezialisiert und profitiert von dem boomenden Trend zu einer sauberen Energiegewinnung. Daraus resultiert eine sehr positive Entwicklung im Geschäftsjahr 2020/2021, das am 31. März 2021 endete.

Umsatz deutlich gestiegen

Mit einem Volumen von 180 Millionen Euro ist der Umsatz bei GOLDBECK SOLAR trotz Corona-Pandemie deutlich gestiegen. Dieses Wachstum ist vor allem auf die Realisierung von Großprojekten in den Niederlanden und Deutschland zurückzuführen. Zu diesen gehören Stadskanaal (101.000 kWp), Buinerveen (45.000 kWp) und Weierweiler II (20.000 kWp). Die Beteiligung an der Zonnepark Services B.V. in den Niederlanden ergänzt die Operations & Maintenance Auftragsbücher in den Niederlanden auf mehr als 1 GWp. Weiterhin konnte das Unternehmen zwei wichtige Projekte in Mexiko realisieren: Autodromo sowie Mann&Hummel, welche die ersten Projekte mit Solartrackern waren (eine dem Sonnenlicht folgende Technik, welche die Position der Solarmodule regelt). Die Planung und Ausführung dieser internationalen Projekte verliefen trotz der Pandemie sehr gut.

Darüber hinaus tätigte die GOLDBECK SOLAR Gruppe durch eine Beteiligung an Premium Mounting Technologies (PMT) mit Sitz in Stadtsteinach, eine strategische Investition für die Weiterentwicklung des Produktportfolios von GOLDBECK SOLAR.

Einschränkungen durch Corona

Trotz des gesunden organischen Wachstums gab es durch die Pandemie dennoch Einschränkungen. Vor allem Lieferverzögerungen von Modulen aus China und Elektrokomponenten aus Europa sowie Reisebeschränkungen für Mitarbeiter_innen haben die Projektvorhaben behindert. „Durch ein flexibles, zielgerichtetes Handeln konnten wir alle Projekte innerhalb der Kosten- und Zeitbudgets dennoch erfolgreich umsetzen.“ erklärt Geschäftsführer Joachim Goldbeck.

Attraktive Ausgangsbedingungen für das neue Geschäftsjahr

Aufgrund des wachsenden Bewusstseins von Unternehmen und Politik, zugunsten der Umwelt zu handeln, sind die Erwartungen für das neue Geschäftsjahr hoch. GOLDBECK SOLAR erwartet auch zukünftig ein stabiles Wachstum. Weiterhin wird darauf hingearbeitet, die Erzeugung von sauberer Energie langfristig zu besten Preisen sicherzustellen. In den Niederlanden, Deutschland, Chile und Mexiko konnte der Solarexperte bereits eine Reihe von Projekten gewinnen, die eine ausreichende

Auslastung im neuen Geschäftsjahr gewährleisten. Einzig die aktuellen Engpässe an den weltweiten Rohstoffmärkten können die guten Aussichten für Branche und Unternehmen beeinflussen.

Besonderer Fokus liegt im Geschäftsjahr 2021/2022 auf dem polnischen Markt, der gerade damit beginnt, fossile Kraftwerke durch eine saubere Stromerzeugung zu ersetzen. Durch Großprojekte wie in Zwartowo, welches mit seiner Gesamtleistung von 290 MWp das größte Photovoltaik-Kraftwerk Mittel- und Osteuropas sein wird, trägt GOLDBECK SOLAR zu einem gesunden Solarwachstum in Polen bei.

Vorbereitet für die Zukunft

Die Zuversicht in die Auftragslage und das starke Wachstum führen auch zu einem Anstieg der Mitarbeiterzahl bei GOLDBECK SOLAR. Das Unternehmen ist ständig auf der Suche nach Mitarbeitern, welche die Energiewende mitgestalten wollen.



Bildunterschrift: *Geschäftsführer Tobias Schüßler und Joachim Goldbeck*